

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 45

Artikel: Zur Sprachreinigung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449558>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

daß Sie mir —) über Schlacht und Sieg entscheiden. So leicht wollte ich es mir aber nicht machen und habe mir deshalb aus alten Stühlen, Nachthemden, Befenreifern usw. in meinem Wohnzimmer (das mit Respekt zu melden, auch mein Schlafzimmer ist) hinter dem Bett einen Schuhengraben eingerichtet. Einen Uebersall habe ich schon abgeschlagen, nämlich den meiner Hausvirlin, als sie kam, den Zins einzufordern. Ich habe sie vollständig abgewiesen. Das war vormittags. Nachmittags kam mein Schneider mit der Rechnung. Der Angriff war schon schwerer, deshalb kam ich aus dem Unterstand lieber gar nicht heraus. Abends jedoch geriet ich in Gefangenschaft. Ganz vertraulich sei's ge-

sagt: Ich habe nämlich ein Verhältnis mit einer jungen Dame, die ich kürzlich in der Bahnhofstraße kennen lernte. Es ist eine geborene Bulgarin, die in Spanien aufgewachsen und in Dänemark erzogen ist. Sie spricht holländisch und lernt jetzt in Zürich deutsch. Sie trat so plötzlich ein, daß mir nichts anderes übrig blieb, als die Hände hoch zu heben und mich zu ergeben. Aus Delikatesse verschweige ich aber, daß sie mich in ein Konzentrationslager führte. Es wird mir dadurch möglich gemacht werden, in meinem nächsten Brief ausführliche Mitteilungen über die Gefangenengäger in Dänemark, Spanien und Holland zu machen. Interessant? Wie? Kein Mensch hat bisher davon etwas gehört. Das

gibt dann was zu dementieren, was!? Um Schluß möchte ich noch bemerken, daß der freundlichst gewährte Vorschuß doch etwas klein war. Könnten Sie mir durch Ihre Beziehungen mit den auswärtigen Mächten nicht ein Sreibillet für die Schlachten verschaffen. Für die Theater bekomme ich auch immer ein Sreibillet mit der Berechtigung, zu schimpfen, so viel ich will, womit ich verbleibe wie immer Ihr

T. U.

Zur Sprachreinigung

Das ist im Leben spässig eingerichtet, — Daß, will man ernsthaft sein, der Unsinn siegt — und was der Sprachreiniger auch erdichtet, — dem Schalk im Nacken er doch

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Restaurant „Utogrund“ Zürich 3

Badenerstraße 250

Es liegt eine Wirtschaft im Utogrund. Dort kehrt der Suhrmann an, weil er daselbst zu jeder Stund' kann feines Besper ha'n.

Ein kühles Bier vom Uetliberg, Ein Wein aus dem ff. Das schmeckt nach strengem Tageswerk Wohl Suhrmann, als auch Chef.

Drum hoch, du Hunger, kehre an, Ob Suhrmann, Commis, Chef, Du sollst wohl etwas gutes ha'n Von Speiß und Trank ff.

5. St.

Passage-Café St. Annahof, Zürich

Bahnhofstrasse 57

Eigene Wiener Konditorei

Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10½ Uhr vormittags, 80 Cts. Münchner Kindl-Brau

Vornehmstes Etablissement — keine Musik

Diraktion: 1468

Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

Taverna Espanola

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Olympia-Kino

Mercatorium — Bahnhofstr. 51, Eingang Pelliustr.

Vom 1. bis inklusive 7. November 1916:

Beginn der Vorführung sämtlicher Episoden des größten, interessantesten und spannendsten, durch die Feuilletons vom „Le Matin“ so bekannt gewordenden Detektiv- und Kriminal-Romans, der je erschienen ist:

Die Geheimnisse v. New-York

In Aufeinanderfolge und zwar 3-4 Episoden (6-8 Akte) in jedem Programm, so daß es diesmal ermöglicht wird, dieses ganze Riesenwerk in wenigen aufeinanderfolgenden Wochenprogrammen Vollständig zu sehen.

In diesem Programm gelangen die ersten drei Episoden (6 Akte) zur Vorführung und zwar:

I. Episode: **Die schwarze Hand.** II. Episode: **Der Schaf ohne Erinnerung.** III. Episode: **Das eiserne Gefängnis.** Ausserdem: **Charlot beim Rennen,** groteske Komödie v. d. beliebt. Komiker Charlot Chaplin gespielt.

Voranzeige. Ab Mittwoch, 8. Nov. IV. Episode: Das tödliche Bild. — V. Episode: Das türkisblaue Zimmer. VI. Episode: Blut für Blut.

Restaurant „MILANO“

Stampfenbachstr. 32

Feine Ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der Hochschulferien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung. Mittagessen mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.90. Abendessen Fr. 1.70. 1435 Mit bester Empfehlung A. Frapoli.

Restaurant „Spiegelhof“

Spiegelgasse Nr. 19

1412

Jeden Dienstag und Freitag Konzert

ff. offene und Flaschenweine — Hürlimann-Spezialbiere —

Gute Speisen. Es empfiehlt sich E. Hügli-Gerber.

1435 Mit bester Empfehlung A. Frapoli.

unterliegt. — Manch Sremdwort, das schon lange eingedrungen, — ins deutsche Sprachrevier sich eingetrohnt, — das werde jetzt ins deutsche Joch gezwungen, — der Sremdlaut sei von heute an verpönt. — In allen Branchen, nein, in allen Zweigen, — das Sremdwort wird kassiert, verabschiedet, — auf allen Trottoirs, nein, Bürgersteigen, — wird nicht mehr skandaliert, verunfriedet.

Sonst braucht' man ein Billett, um abzureisen, — das gilt nicht mehr, es heißt nun Sahrsein jetzt, — den muß dem Konditeur, dem Schaffner dann vorweisen, — wenn man sich ins Coupé, nein, Abteil, setzt. — Der Schein wird dann coupiert, nein, durchgelöchert, — so will's der Sprachgebrauch nun deutsch verknöchert.

Statt Couvert darf man Briefumschlag nur sagen, — für franko schreibt man einfach: freigemacht, — statt Express muß der Eilbot' Briefe tragen, — für Retour kommt Rücksendung in Betracht. — Was Charge war, das heißt jetzt: Gingeschrieben; — Nicht angenommen heißt das früh're Jesusé, — statt Poste restante muß postlagernd belieben, — anstatt au lac schreibt man nun mehr: am See. —

In allen Altem wie in den Geschäften — wird ausgemerzt ohn' Gnade und Pardon — das Sremdenwort, aus Büchern wie aus Kesten, — wird streng verdammt jedweder fremder Ton. — In der Gesellschaft, selbst hinter den Bühnen, — wird nicht französel.

nicht latinisiert, — 's darf niemand mehr des Sremdworts sich erkühnen, — wenn er sich zu blamieren nicht riskiert. —

Nun fragt man aber: Wieso kann es kommen, — daß in dem großen deutschen Sprachgebiet — vom Militärstand nicht ward übernommen, — der Brauch, wie es doch andernorts geschieht? — Da kommandiert zu Land der General, — dann der Major und seine Leutnants, — zur See, da tut es der Herr Admiral — und dann der Kapitän mit Eleganz. — Das Sußvolk nennt man immer Infanterie und Pionier der Brückenbauer heißt, — die Reiterei kennt man als Kavallerie, — Artillerie, die beim Geschütz zumeist. —

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



Ein nettes Paar.

„Weißt Du, Frau, nun trafen wir zum Abgehn noch irgendwo 'ne Bulle Sekt; aber dann geht's nach Hause! Du weißt, morgen muß ich auf Deck sein, wenn der Betreibungsbeamte kommt.“

Variété-Cabaret „GLOCK' Basel“

Neu eingerichtet und umgestaltet seit 16. August

Direktion C. Blondel

1631

Monatlich zwelmal Programm- u. Personalwechsel

„Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel

1582

Gesellschafts-Saal im 1. Stock. F. Kirschenhelter-Gempp.

Café-Restaurant „Casino“

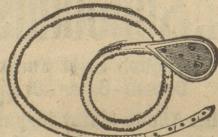
Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert
Beim Stadt-Theater u. Histor. Museum. — Bes.: A. Clar

Bitte, telephonieren Sie

Bitte lesen! Schellenbergs 20 Jahre jünger

auch genannt **Exlepäng**, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 6.60, franko. Diskreter Postversand. Generalvertrieb: **Max Hooge, Basel 18.**

Bruchbänder



mit und ohne Feder, Leibbinden für Hängeleib, Fett sucht, Wandernere etc. 1539 Ferner **Gummi-Strümpfe** für Krampfadern.

Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu mässigen Preisen

Gummiwirkerei und Bandaufenfabrik HOFMANN

Elgg (Kt. Zürich) Telefon Nr. 9.

Druckarbeiten

liest prompt und billig Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.

Basel Gasthaus zum Hirschen Kleinbasel

beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6 Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr **Tanz-Unterhaltung** Prima Ballmusik — Florte Gesellschaft — Reelle Weine Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an. Es empfiehlt sich bestens

F. Mullisch, Chef de Cuisine.

Basel Hotel Blume **Marktgasse 4** neu eingerichtetes Haus, 1575 Zentralheizung, — Elektr. Licht. — Zimmer von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit. — Abendplatten in grosser Auswahl. Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel. **Täglich Konzert** Wwe. Müller-Koch. Telefon 1695 Bestens empfiehlt sich

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2-8-1/2-11 Uhr.

250
Auto-Taxameter

„Zum Greifen“

Greifengasse

Basel

Altrenommiertes Bierlokal

Prima Küche | Grossé Räume für Ver- eine und Familienfeste | **Gute Weine**

Bestitzer: **EMIL HUG**

Alte Bayrische Bierhalle

zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1 a, Steinenberg 23 (Zentrum der Stadt)

Bekannt gute Küche etc.

1423

Emil Angst.

BERN

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„Wohlfart“ **Hirschengraben** **Bern** 1551 (1 Min. v. Bahnhof)

KINO

Helvetia Erstklassiges, von Einheimischen u. Fremden bevorzugtes Etablissement. Stets fesselnde u. unterhaltende Programme!!

Café Corso

Bern | Aarbergergasse 40

Täglich: 1613

Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Massage Dampf- u. Heissluftbad, Turnen mit dem Aplanalp-Turnapparat Marktgasse 29, Eingang Anthaus-gässchen. — Telefon Nr. 4788 **Rosa Bleuel**

Moderne Damen- u. Herren-Schuhe

HOCH
„au Dock“ Bern, Marktgasse 13.



Zürich
Tag- und Nachtbetrieb

Dann heißt's Armeekorps und auch Division, — dann Regiment, nachher kommt Bataillon — und wie das Tüpflein steht über dem i — folgt gleich darauf die ganze Kompanie. — Granate, Bombe, Schrapnell, Mitrailleuse — und viele andre ungezählte Worte, — die klingen sicher auch noch sehr pompos, — so wimmeln viele noch von dieser Sorte.

Frägt man zuständigen Orts, beim Militär, Warum macht Ihr nicht die Metamorphose? Dann heißt es jedenfalls so ungefähr: Ja, Bauer, das ist eine andre Chose!

2.

Eigenes Drahtnetz

Florenz. Nach dem "Popolo d'Italia" führen die italienischen Viehhändler, die große Posten Zuchtvieh

aus der deutschen Schweiz eingeführt haben, schwer in der Klemme, da das einheimische Kindvieh sich wehrt, mit dem importierten in intime Beziehungen zu treten.

Berlin. Beim Bekanntwerden des welschen Protestes "Appell an das Weltgewissen", soll sich nach dem Lahrer Hinkenden Bogen der deutschen Heeresleitung eine unglaubliche Panik bemächtigt haben.

Saloniki. (Oo was!) Hier ist unter dem Vorstoß von Venizelos eine Aktiengesellschaft zur Errichtung von billigen provisorischen Haupstadtstädten gegründet worden.

Bern. Nächstens wird eine Internierten-Delegiertenversammlung stattfinden, die Vorschriften und Normen aufstellen wird, wie sich die Eingeborenen zu benehmen und zu verhalten haben.

New-York. Die alliierten Mächte haben dem amerikanischen Präsidenten eine Note überreicht, worin sie gegen die feindliche Kriegsführung protestieren. "Nicht genug," heißt es darin, "daß die Deutschen uns mit brennenden Stämmen überschütten, besprühen sie unsere Stellungen seit einigen Tagen auch noch mit Sausen Kal. 1916."

Der neue Verehrer

"Wie heißt Ihr neuer Verehrer?"

"Der vom Vormittag heißt Robert und der vom Nachmittag Arnold." S. 28.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Wildische Haarpflege gegen Kahköpfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs. **Frau L. WILD** Schwanengasse 9 **BERN** III. Etage 1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Hotel Maulbeerbaum, Bern

Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 1.50 an.

Café-Restaurant

Täglich v. 4½ bis 6½ u. 8 bis 10½ Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr: **Erstklassige Künstler-Konzerte!**

Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Gute bürgerliche Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit. Mäßige Preise. 1476

ST. GALLEN

Wiener-Café Neumann

St. Gallen, Oberer Graben 2

Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine — Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

LUZERN

Besuchen Sie in Luzern

Flora- u. Renoma-Kino

Stets Eingang der neuesten Sujets

Filmverleih-Institut, Monopol-Vertrieb.

Teleg.-Adr.: Filmkarg. 1667 Chr. Karg.

Seppi Huber's Restaurant Belvédère Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen Culmannstrasse 19 — Telefon 9634 Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an Gesellschafts-Zimmer — Billard

Weinfelden Thur-Hotel, Merkur Tel. Nr. 43. — Direkt am Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer — Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle Weine — Offenes Bier — Auto-Garage. — Es empfiehlt sich den HH. Geschäftsreisenden höfli. A. Saurwein-Ficker.

Express-Beförderung u. Reinigungs-Institut Telephon 2560

Rote Radler

St. Gallen

Inhaber: G. TSCHUMPER

Hinter: Davidstrasse Nr. 8



RINNER'S WIENER CAFÉ

BERN

Ecke Schäuplatzgasse-Gurtengasse

6 Billards, 3 Gesellschaftszimmer Kindl-Keller, 1 Kegelbahn Münchener Kindl-Bräu Pilsner Kaiser-Quell Hochfeinen Café u. sonstige exquisite Getränke. Zum gefäll. Besuch empfiehlt sich

H. Rinner 1490

Gebrüder GIESBRECHT Bern



Berner Spiegel-Manufaktur Glassleif- u. Polierwerke Blei u. Messingverglasungen Schaufenster- und Laden-Einrichtungen

1593

Hotel-Pension Schweizerhaus

am Gurten bei Bern Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht Ganz nahe Tannenwaldungen

Schöne Spaziergänge daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet

Pensionspreise: 1494 Fr. 5.50 bis Fr. 7.50 alles Inbegriffen Bitte Prospekte verlangen Höfl. empf. sich d. Besitzerin Familie Abderhalden.

Besuchen Sie das Crème-Restaurant

Bern, Münzgraben vis-à-vis Bellevue-Palais.

Bern Pension Hortensia

3 Minuten v. Bahnhof Bubenbergplatz — Laupenstrasse 1 Telefon 8946 — I. Etage Schöne Zimmer, anerkannt gute Küche. Nachmittagstee.

Ein Versuch 1605 mit unsern genau gehenden

Armband-Uhren

wird sich lohnen. Weitgehendste Garantie.

Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzähnen u. Zeiger Fr. 20.—

Armbanduhr Nr. 25 „ 12.—

Versand gegen Nachnahme.

Gg. Scherrans & Cie. St. Gallen Zum Trauring-Eck.

Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Mittesser verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Creme Marke

„Edelweiss“ Fr. 2.80. Garantie! Vers. diskret Fr. Gautsch, Pestalozzihaus, Brugg (Arg.) 1528



Ohne Lehrer lernen Sie mit voller Garantie in ganz kurzer Zeit schön und gründlich

Klavier spielen. Liegen Sie die erste Illustration in ganz kurzer Zeit befreit ein. ADOLF ISLER Technik, a. Fr. 2.30 gegen Nachnahme oder vorwährend Selbstlernwerkes

Institut BASEL I. Dornacherstr. 311. Fortwährend einlaufende, abgesetzte freiwilige Dank- und Anerkennungsschreiben, deren Originale jederzeit bei uns eingesehen werden können.

Dr. A. Bählers

Kräuter-Tee

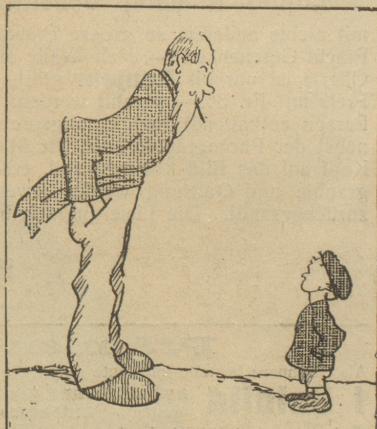
abführend, blutreinigend, schleimlösend. Mit grösstem Erfolg angewendet gegen alle Krankheiten, die von verdorbenem Blut oder von chronischer Verstopfung herrühren, wie Haut-Ausschlag, Flechten, Jucken, Augenlid-Erzündungen, Krampfadern, Kropf, Rheumatismus, Kopfschmerzen, Magenbeschwerden etc. 1521

Bestes u. sparsamstes Blutreinigungsmittel

1 Paket Fr. 1.—, Kur von 3 Paketen Fr. 2.80. Zu beziehen durch die

Jura-Apotheke Biel, Juraplatz.

Kindliche Auffassung



Großvater: Nun, Heiri, was hast du denn heute wieder Neues gelernt in der Schule?

Heiri: Daß die Menschen auch Spinnen essen.

Großvater: Aber, Heiri, das ist doch gar nicht wahr.

Heiri: Doch, Großpapa, der Lehrer hat uns heute erzählt: Eine arme Frau ernährte sich und ihr Kind mit Spinnen!

Transport von Gepäck, Waren, Mobiliar, von Fenstern, Küchen und Böden aller Art. 1547